

## Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[34996.] Berlin, im September 1877.  
Wir beehren uns, Ihnen mitzutheilen, daß wir am hiesigen Platze neben unserer seit ca. 2 Jahren bestehenden Lichtdruckanstalt eine Kunstverlagshandlung unter der Firma

**Römmler & Perls**

errichtet und Herrn Carl Enobloch in Leipzig die Besorgung unserer Commission übertragen haben.

Ueber unser erstes Unternehmen: „Galerie moderner Gemälde, eine Sammlung neuerer und neuester Gemälde der hervorragendsten modernen Künstler, nach den Originalen direct aufgenommen und durch unveränderlichen Lichtdruck vervielfältigt, mit begleitendem Text von Ludwig Vietzsch“ sehen wir Sie durch ausführliches Circular in Kenntniß.

Hochachtungsvoll

**Römmler & Perls.**

Berlin S., Prinzessinnenstr. 28.

[34997.] Wien, 1. September 1877.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, daß ich mit meinem bereits länger bestehenden Antiquariat ein Colportagegeschäft verbunden und Herrn Carl Enobloch in Leipzig meine Commission übertragen habe.

Diejenigen Herren Verleger, welche geneigt sind, mit mir in Geschäftsverbindung zu treten, belieben mir ihre Novitäten und Kataloge zukommen zu lassen. Von Colportage-Artikeln erbitte ich die ersten Gratislieferungen in je 50 Exemplaren und versichere, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

**J. Willheimer.**  
Praterstraße 38.

## Avis für die Herren Verleger.

[34998.]

Seit dem 1. September d. J. verkehren wir wieder mit Berlin und übergaben unsere Commission Herrn Ferd. Geelhaar's Buchh. dort.

Dt. Krone, 1. September 1877.

**P. Garm'sche Buchhdlg.**

## Verkaufsanträge.

[34999.] Ein in Blüthe sich befindendes Sortiment mit Nebenbranchen, Umsatz circa 20,000 Mark, soll für circa 11,000 Mark verkauft werden.

Nur ernstliche Reflectenten, die über 8000 Mark verfügen, erhalten nähere Auskunft. Gef. Offerten werden sub L. Z. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[35000.] Eine lucrative Buch- und Papierhandlung in einer Kreisstadt (mit Gymnasium und div. Behörden) soll für den Inventur-Betrag baldigst verkauft werden, event. kann Reflectent erst eine Zeit lang als Gehilfe dafelbst arbeiten. Gef. Offerten mit Vermögensangabe sub A. S. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[35001.] Verlags-Verkauf. — Unterzeichneter offerirt, wegen vorgerückten Lebensalters, seinen ganzen Verlag mit allen dazu gehörenden Vorräthen und Verlagsrechten.

Einem jüngeren Kollegen wäre damit eine passende Gelegenheit sich zu etabliren geboten.

**C. Baader,** Verlagsbuchhandlung  
in Schaffhausen.

[35002.] In einer größern Stadt Norddeutschlands ist eine mittlere Sort.-Buchhandlung mit vorzüglicher Leihbibliothek anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen.

Gef. Offerten sub H. 53407. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[35003.] Ein ansehnlicher, neuer technischer Buchverlag soll v. 1. Januar 1878 ab, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers halber, preiswerth verkauft werden.

Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen sich gef. unter Chiffre E. T. S. 308. postlagernd Leipzig melden.

## Kaufgesuche.

[35004.] Ein kleines oder mittleres Sortiment in einer evangel. Stadt Norddeutschlands wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter H. M. Nr. 6. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig.

[35005.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer Stadt der Provinz Preußen, wird zu kaufen gesucht.

Offerten sub A. Z. 288. befördert die Exped. d. Bl.

## Theilhabergesuche.

[35006.] In einer der größten Städte Süddeutschlands wird für eine größere, gut accreditirte Buchhandlung ein Theilhaber mit 10—15,000 Mark gesucht. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre K. R. # 33. entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[35007.] Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

**Archivalische Nachlese**

zur

**Schillerlitteratur**

von

**Dr. A. v. Schloßberger.**Geh. 1 M. ord., 75  $\lambda$  netto.**Der russisch-türkische Krieg  
1877**

von

**Wilhelm Müller,**

Professor in Tübingen.

Dritte Lieferung.

60  $\lambda$  ord.

Baar mit 40% und 9/8 Freiemplare.

Stuttgart, 8. September 1877.

**Carl Krabbe.**

[35008.] In meinem Commissions-Verlage erschien soeben und ist gegen baar zu beziehen:

**Geologische Specialkarte**

des

**Königreiches Sachsen.**

Herausgegeben

vom Königl. Finanzministerium.

Bearbeitet unter der Leitung von  
Hermann Credner.

In 156 Blättern gr. Quer-Folio.

Masstab 1:25,000.

**Section Chemnitz.**

Blatt 96 a und 96 b

von

**Th. Siegert und J. Lehmann.**Preis: 2 M. 50  $\lambda$  ord., 2 M. 10  $\lambda$  baar.

Die Erläuterungen dazu (97 S. Text, mit Holzschnitten, Preis: 1 M. ord., 80  $\lambda$  baar) werden in mässiger Anzahl auch à cond. gegeben.

**Uebersichtsblatt**

im Masstabe 1:500,000.

50  $\lambda$  ord., 45  $\lambda$  baar.

Prospecte gratis.

Im October erscheinen die Sectionen Rochlitz, Lichtenstein und Zwickau. Preis à Blatt nebst Erläuterungen ca. 2 M. ord., 1 M. 75  $\lambda$  baar.

Bei der grossen Kostbarkeit der vollendet schönen Blätter kann ich die neue geologische Karte, gleichwie die topographische, ihr zu Grunde liegende, nur gegen baar expediren.

Leipzig, 12. September 1877.

**Wilh. Engelmann.**

[35009.] Soeben erschien:

30

**kurze und leichte Vorspiele**

für die Orgel

von

**A. Reinbrecht,**

Seminar- und Musiklehrer.

1 M. ord.

Einzelne Exemplare baar à 60  $\lambda$ .

10 Exempl. baar mit 50%, 50 Expl. baar mit 60%.

— 1 Probe-Expl. baar mit 50%. —

Diese Sammlung gediegener kleiner Orgelstücke eignet sich ganz vortrefflich als Übungsmaterial in Seminarien und zum Gebrauch beim Gottesdienste; es können daher Handlungen, welche mit Seminarien in Verbindung stehen, einen ganz bedeutenden Absatz erzielen, denn jeder Lehrer und Seminarist wird Käufer sein.

Indem ich um recht thätige Verwendung für dieses Werkchen bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Werden, im September 1877.

**Heinrich Fischer**

(V. S. Sommer's Buchh.).